



Wehr

Badische Zeitung vom Samstag, 28. August 2004

Schnelle Läufer und Spaßläufer

Beim 14. Wehratallauf



WEHR (BZ). Heute, Samstag, geht es bei der 14. Auflage des Wehratallaufs in Wehr wieder rund. Lupenreine Hobbyläufer können ihn genießen - (fast) ohne Zeitdruck - wie auch echte Läuferasse, die ihre Bestzeit anstreben. Im vergangenen Jahr starteten rund 250 Ausdauersportler. Die Organisatoren um Günter Schönauer hoffen, dass diese "Bestmarke" erneut geknackt werden kann. Nicht nur bei der Zahl der "richtigen" Läufer. Erwartet wird auch ein Zustrom an Teilnehmern in der Trendsportart Nordic Walking.

Allerdings wollen die Lauffreunde in dieser Sparte neue Wege gehen. Walking - mehr oder weniger nordisch, mit und auch ohne Stöcke - soll diesmal ab 15.30 Uhr wirklich rein zum Spaß der Teilnehmer und möglichst ohne einen Wettkampfdruck angeboten werden. So wird es am Ende eine Rangliste ohne jede Klasseneinteilung geben. Sieger sind die Walker trotzdem. Mit der Startgebühr von fünf Euro sind sie dabei, die Kinderkrebshilfe Freiburg zu unterstützen. Richtig schnelle Zeiten werden dagegen von der Spitze des Läuferfeldes erwartet.

Das Rennen verläuft auf der bereits 1990 vom Erfinder des Laufes, Walter Thoma, und seinen Lauffreunden ausgetüftelten Originalstrecke auf Naturwegen von Wehr nach Hasel und wieder zurück. Um 16 Uhr werden an der Industriestraße gegenüber dem Frankenmattstadion die Läufer auf die Strecke geschickt. Startnummern werden im Stadion ab 14 Uhr ausgegeben.